

EN 13880-8:2018



NBN EN 13880-8:2019



Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 8: Prüfverfahren zur Bestimmung der Gewichtsänderung nach Treibstofflagerung

Gültig ab 30-01-2019

Ersetzt NBN EN 13880-8:2003

ICS: 93.080.20

EUROPÄISCHE NORM
EUROPEAN STANDARD
NORME EUROPÉENNE

EN 13880-8

Dezember 2018

ICS 93.080.20

Ersatz für EN 13880-8:2003

Deutsche Fassung

Heiß verarbeitbare Fugenmassen - Teil 8: Prüfverfahren zur Bestimmung der Gewichtsänderung nach Treibstofflagerung

Hot applied joint sealants - Part 8: Test method for the determination of the change in weight of fuel resistance joint sealants after fuel immersion

Produits de scellement de joints appliqués à chaud - Partie 8 : Méthode d'essai pour la détermination de la variation de masse selon leur résistance aux hydrocarbures de produits de scellement de joints après immersion dans des hydrocarbures

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. November 2018 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	5
5 Prüfeinrichtung.....	5
6 Vorbereitung und Konditionierung der Probekörper.....	6
7 Durchführung.....	6
8 Berechnung und Darstellung der Ergebnisse	7
9 Präzision	7
10 Prüfbericht.....	7

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13880-8:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2019, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2019 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Diese Europäische Norm ist Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Normenreihe:

EN 13880-1, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 1: Prüfverfahren zur Bestimmung der Dichte bei 25 °C*

EN 13880-2, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 2: Prüfverfahren zur Bestimmung der Konus-Penetration bei 25 °C*

EN 13880-3, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 3: Prüfverfahren zur Bestimmung der Kugel-Penetration und des elastischen Rückstellvermögens*

EN 13880-4, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 4: Prüfverfahren zur Bestimmung der Wärmebeständigkeit — Änderung der Konus-Penetration*

EN 13880-5, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 5: Prüfverfahren zur Bestimmung der Fließlänge*

EN 13880-6, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 6: Prüfverfahren zur Vorbereitung von Proben für die Prüfung*

EN 13880-7, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 7: Funktionsprüfung von Fugenmassen*

EN 13880-8, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 8: Prüfverfahren zur Bestimmung der Gewichtsänderung nach Treibstofflagerung*

EN 13880-9, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 9: Prüfverfahren zur Bestimmung der Verträglichkeit mit Asphalten*

EN 13880-10, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 10: Prüfverfahren zur Bestimmung des Dehn- und Haftvermögens bei kontinuierlicher Dehnung und Stauchung*

EN 13880-11, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 11: Prüfverfahren zur Herstellung von Asphalt-Probe-körpern zur Verwendung in der Funktionsprüfung und zur Bestimmung der Verträglichkeit mit Asphalten*

EN 13880-12, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 12: Prüfverfahren zur Herstellung von Beton-Probe-körpern für die Bestimmung des Dehn- und Haftvermögens (Mischrezeptur)*

EN 13880-13, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 13: Prüfverfahren zur Bestimmung der diskontinuierlichen Dehnung (Prüfung der Haftfestigkeit)*

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, den die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone CEN erteilt haben.

EN 13880-8:2018 (D)

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt ein Verfahren zur Bestimmung der Beständigkeit von Heißvergussmassen gegen ausgelaufenen Treibstoff, in dem die Änderung der Masse nach Lagerung in genormtem Bezugstreibstoff berechnet wird.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 13880-2, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 2: Prüfverfahren zur Bestimmung der Konus-Penetration bei 25 °C*

EN 13880-6, *Heiß verarbeitbare Fugenmassen — Teil 6: Prüfverfahren zur Vorbereitung von Proben für die Prüfung*

EN 14188-1, *Fugeneinlagen und Fugenmassen — Teil 1: Anforderungen an heiß verarbeitbare Fugenmassen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 14188-1 und EN 13880-6.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- IEC Electropedia: verfügbar unter <http://www.electropedia.org/>
- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <http://www.iso.org/obp>

4 Kurzbeschreibung

Die Änderung der Masse von treibstoffbeständigen Heißvergussmassen wird gemessen, um nachzuweisen, dass diese sich bei Kontakt mit Treibstoff nicht in unzulässigem Maße zersetzen/abbauen.

Ein Probekörper wird gewogen und dann in einen kleinen Behälter mit dem für die Prüfung vorgesehenen genormten Treibstoff eingebracht. Danach wird diese Anordnung für eine bestimmte Dauer in einem Wasserbad konditioniert, anschließend wird der Probekörper aus dem Behälter entnommen, getrocknet und erneut gewogen. Die Änderung der Masse wird berechnet und entsprechend im Prüfbericht angegeben.

5 Prüfeinrichtung

5.1 Laborwaage, mit deren Hilfe Proben von bis zu 400 g mit einer Genauigkeit von 0,01 g gewogen werden können.

5.2 Geregelte Umgebung, in der der vorbereitete Probekörper unter Treibstofflagerung bei $(23 \pm 2) ^\circ\text{C}$ gehalten werden kann.

5.3 Metall- oder Glasbehälter, bestehend aus einer zylindrischen Blechdose mit flachem Boden und einem Fassungsvermögen von etwa 100 ml. Die Nennmaße innen sollten ca. 56 mm für den Durchmesser und ca. 35 mm für die Höhe betragen. Um das Eingießen der vorgeschriebenen Probenmenge zu erleichtern, ist in einer Höhe von 30 mm eine Markierung anzubringen.